

**Ergebnis-Protokoll  
der 14. Sitzung der Lenkungsrunde ‚Stadtteilmanagement‘  
des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf  
am 15.07.2015 um 17:30 Uhr im ‚Haus am Mierendorffplatz‘**

**teilgenommen haben als Vertreter/innen der BVV:**

Frau Stückler (CDU), Herr Tillinger (SPD), Frau Wieland (Bündnis 90/Die Grünen),

**als Vertreter/innen des Bezirksamtes:**

Herr Schulte (StadtAbtL), Frau Spengler (Stadtentwicklungsamt / Stadtteilmanagement)

**als Vertreter/innen der Gebiets-/Stadtteilkoordinationen vor Ort:**

Herr Schulenburg (Stadtteilkoordination Charlottenburg-Nord)

**Als Gäste:**

Frau Isermann-Kühn, Frau Katja Stephan und Herr Rozowski (DorfwerkStadt e.V.)

**entschuldigt:**

Frau Dr. Brinkmann (Piraten), Frau Scheld (Gebietskoordination Mierendorffplatz)

<b>TOP 1</b>	<b>Anmerkungen zum Protokoll der 13. LR-Sitzung am 22.04.2015</b>
<b>TOP 2</b>	<b>Beteiligungskonzept für die Mierendorff-INSEL - Entwurf</b>
<b>TOP 3</b>	<b>Machbarkeitsstudie Bildungsstandort Halemweg</b>
<b>TOP 4</b>	<b>Verschiedenes</b>

**Ergebnisse der Sitzung:**

**TOP 1**

Das Protokoll der 13.LR-Sitzung wird genehmigt.

**TOP 2**

Die DorfwerkStadt e.V. hatte vom Bezirk den Auftrag erhalten, für die Mierendorff-INSEL ein Beteiligungskonzept zu erarbeiten, dessen Entwurf den Mitgliedern der LR vorab mit der Einladung per E-mail zugesandt und nunmehr, unterstützt durch eine Powerpoint-Präsentation, den Anwesenden vorgestellt wurde.

Zu einigen Punkten gab es Diskussionen:

- Der Vorschlag, als Leitbild für den Bezirk den Begriff Bürgerkommune zu wählen, wird kritisch gesehen.
- Der/die Bürger/in ist nicht mehr nur „Bittsteller/in“ sondern nun auch „Akteur/in“.
- Wie werden Multiplikator/innen / Sprecher/innen für einzelne Zielgruppen ausgewählt?
- Die angedachte Sozialraum-AG setzt sich momentan nur aus Vertreter/innen einzelner Fachbereiche und Träger zusammen. Geplant ist, dass sich aus der Sozialraum-AG heraus zukünftig ein offenes Forum entwickelt, an dem u.a. dann auch Vertreter/innen aus der aktiven Bürgerschaft mit teilnehmen.

Die LR würde sich hierzu ein Teilnehmungs-Modell wünschen, wie die zukünftige Einbindung der unterschiedlichen Zielgruppen konkret erfolgen kann.

Insgesamt befanden die Anwesenden das vorgeschlagene Teilnehmungskonzept für gut.

Als weitere Schritte sind geplant, das Teilnehmungskonzept der ressortübergreifenden Ämterrunde (erweiterter Kreis) zu präsentieren. Die Diskussions-Ergebnisse werden dann an die Lenkungsrunde durch d. U. weitergeleitet. Nach Zustimmung der Ämterrunde würde die erste Sitzung der Sozialraum-AG vorbereitet werden.

### TOP 3

Die inzwischen vorliegende Machbarkeitsstudie zum Bildungsstandort Halemweg sieht vor, das beide Schulgebäude abgerissen werden sollen (Kostenübernahme wird derzeit von BIM geprüft). Der Neubau der Anna-Freud-OSZ soll im nördlichen Bereich entstehen, ebenfalls könnte hierbei eine Sporthalle und ein Kleinspielfeld integriert werden. Der südliche Bereich wird für Wohnungs-Neubau vorgesehen. Das Gebäude Halemweg 18 bleibt als bezirklicher Infrastrukturstandort bestehen. Die nördlich befindlichen Gebäude der Kita werden ebenfalls abgerissen, jedoch erst, nachdem ein entsprechender Ersatz-Neubau (inkl. erweiterter Kita-Bedarfsplätze) im Bereich des Wohnungs-Neubaus errichtet wurde. Die Vorstellung der Studie im Ausschuss für Stadtentwicklung kann aufgrund von Vertagungen leider erst im September stattfinden. Die bereits geplante Einwohnerversammlung zu diesem Thema sollte dementsprechend nochmals verschoben werden, so dass Entscheidungen aus dem Ausschuss hierbei bereits mit berücksichtigt werden könnten.

### TOP 4

- Frau Spengler soll prüfen, ob ein fachlicher Austausch mit der Partnerstadt Linz in 2016 möglich ist, da Österreich bereits über vielfältige Erfahrungen in Sachen Beteiligung verfügt.
- Der Kiezspaziergang am 11.07.2015 wurde dazu genutzt, gleichfalls den INSEL-Rundweg um die Mierendorff-INSEL endlich offiziell einzuweihen. Es wurden über 200 Besucher/innen gezählt, die bei idealem Spazierwetter erkunden konnten, was der Rundweg so alles zu bieten hat.  
Der Bezirk erhielt ebenfalls einige weitere Anregungen, was noch verbesserungswürdig wäre (u. a. an 3 Stellen nicht ganz barrierefrei, mangelnde Beleuchtung am nördlichen Ufer im Bereich der Zuwegung zur dortigen Kleingartenkolonie Stichkanal-Mulde, QR-Code auf den Hinweisschildern zum INSEL-Rundweg etc.).
- Die DorfwerkStadt soll einen überarbeiteten Grafikentwurf für das Hinweisschild zum INSEL-Rundweg erstellen, der in der nächsten Lenkungsrunde dann endabgestimmt wird.
- Stadträtin König prüft den Vorschlag, die Außenwand der eingeschossigen Lagerhalle an der Lise-Meitner-Str.60, welche sich im Fachvermögen des Liegenschaftsamtes befindet, als legale Sprayer-Wand zu nutzen.
- Für die Unterbringung der Grundausstattung des „neuen“ Stadtteilzentrums im Halemweg 18 hat der Träger schon vor Monaten ein überarbeitetes Raumkonzept bei der zuständigen Abt. Soziales und Gesundheit eingereicht. Eine Entscheidung des Bezirkes darüber steht leider immer noch aus. Herr Schulte will hierzu im BA nachfragen.

Der nächste Sitzungstermin ist: **Mittwoch, der 18. November 2015** (von 17:30 bis 19:00 Uhr).  
Der Treffpunkt wird in der offiziellen Einladung bekannt gegeben.

P. Spengler